

# Mia und Morgenrot

Kinospielfilmprojekt

von

Martin Pfeil

Projektbeschreibung



## Synopsis

Mia hat durch äußere Umstände den Sinn des Lebens für sich verloren. Nun flüchtet sie in eine virtuelle Welt. Dort begegnet sie Morgenrot und begibt sich mit ihm auf eine Reise ins Unbekannte, wo Gefühle nicht durch Berührungen, sondern allein durch Worte entstehen.



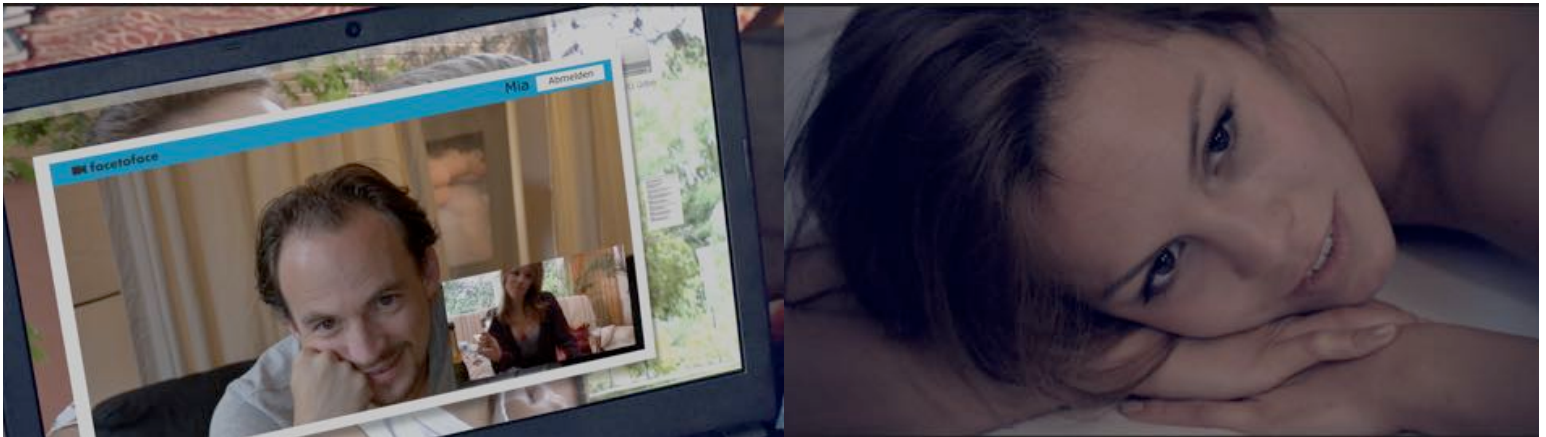
## Die Geschichte

Die in Serbien geborene Mia ist eine attraktive, sportliche, aufgeschlossene junge Frau, die in einem schönen Haus auf dem Land mit ihrem Ehemann und dem gemeinsamen sechsjährigen Sohn Paul lebt, für den sie auch ihre Karriere als Tänzerin an den Nagel gehängt hat. Doch die Idylle trägt. Das heile Zuhause gibt es für Mia schon lange nicht mehr.



Durch einen Schicksalsschlag hat Mia den Boden unter den Füßen verloren. Nach außen „funktioniert“ sie nur noch, um die Fassade zu wahren, im Inneren ist sie abgestumpft und lässt niemanden mehr an sich heran. Um sich Ihrem Schmerz und der Langeweile im Alltag nicht stellen zu müssen, flieht sie immer weiter in die virtuelle Welt der sozialen Netzwerke und der Chats.

Dort begegnet sie schließlich Morgenrot. Was als harmloser Flirt beginnt, wird für sie mehr und mehr eine Reise in eine neue, unbekannte Welt, in der Emotionen nicht durch Berührung sondern nur durch Worte entstehen. In dieser Welt gelingt es ihr, wieder Zugang zu ihrem Körper und ihren Gefühlen zu finden.



Eines Tages entdeckt der Ehemann ihr Geheimnis, während Morgenrot seinerseits den wahren Grund ihrer Realitätsflucht erfährt...



## Das Projekt

Mia und Morgenrot ist ein Independent-Arthaus-Kinospielfilmprojekt. Ohne TV-Beteiligung und staatliche Filmförderung. Gedreht wurde in 4K-Qualität.

## Genre

Sinnliches Drama. Länge ca. 100 Minuten.

## Projektphase

Postproduktion. Fertigstellung Februar 2018

## Format

4K 4096x2160

## Links

Teaser/Trailer

<https://www.youtube.com/watch?v=SroGWpueztQ>

## Presse

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Grosses-Kino-in-Reitenbuch-id31807457.html>

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Grosses-Kino-in-Reitenbuch-id31807457.html>



## Hauptcast

Ana Dordevic als Mia

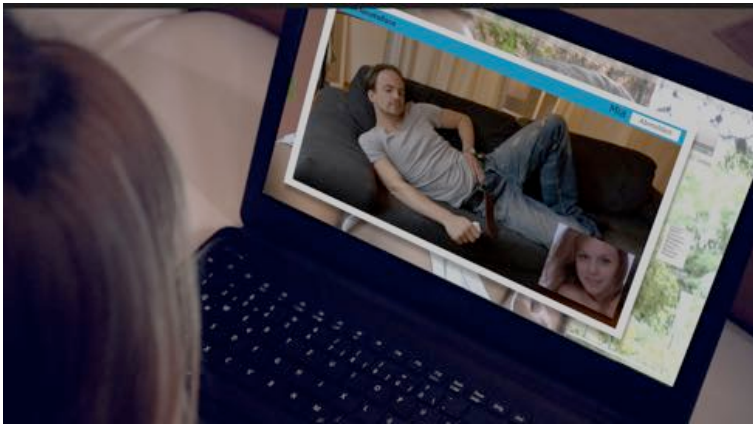
Guido Drell als Ehemann Peter



Tom von der Isar als Morgenrot

Frederik Lenke als Paulchen

(Mit 6 Jahren spielt Freddie seine erste Rolle in einem Film)



## In weiteren Rollen

Gordana Heyden, Giulio Alvise Caselli

Carolin Ritter, Silke Hofmann

Marietta und Mattis Lenke und andere

## **Hauptstab**

### **Produktion**

filmproduktion martin pfeil

### **Drehbuch/Regie/Kamera/Schnitt**

Martin Pfeil

### **Projektbetreuung**

Ulrike Beutel

### **Beleuchtung**

Kevin Rovere

### **Ton:**

Deniz Öztürkoglu

### **Ausstattung**

Ulrike Beutel

### **Setkoordination**

Thomas Janisch

### **Maske:**

Martina Fendt/Ana Dordevic

### **Projektbetreuung/Finanzierung**

Jenny Renpenning

### **Catering**

Beate Janisch

### **Videoanimationen**

Matheus Brito

### **Colorgrading**

Camilla Ückert

### **Musik**

Frank Kozlowski

Silvan Lackerschmid

### **Musiktitel**

Frank Kozlowski

Silvan Lackerschmid

Tobias Johannes Pfeil

Ragnhild Fangel Jamtveit

Månefisk

## Martin Pfeil - Filmographie (Auszüge)



- 2015 bis heute **„Channel Welcome“ Online-TV-Kanal**  
In Zusammenarbeit mit der vs-Augsburg  
gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)  
[www.channel-welcome-eu](http://www.channel-welcome-eu)
- 2014 bis heute **„Mia und Morgenrot“**  
2. Kinospielefilmprojekt  
[www-mia-morgenrot.de](http://www-mia-morgenrot.de)
- 2008/2010 **„Mein Deudshland“**  
1. Kinospielefilm, gefördert von FFF und BLM  
Kinopremiere 22.Tage des unabhängigen Films Augsburg  
[www.mein-deudshland.de](http://www.mein-deudshland.de)
- 2003 **„Ein englischer Ritter im Freistaat-  
Sir Peter Jonas“**  
Portrait über den Intendanten der Bayerischen Staatsoper  
Im Auftrag des BR, Redaktion "Lebenslinien" 45 Min.  
Erstsendetermin 28.12. 03 ARTE
- 2002 **„fatto da dio“**  
**Die Salesianer auf San Giorgio Maggiore**  
Eigenproduktion, Dokumentation, 60 Min. OmdU  
18. Internationales Dokumentarfilmfestival München 2003
- 1999 **„Eine Prinzessin auf der Reise durch das Leben-  
Hetti von Bohlen und Halbach“**  
Im Auftrag des BR, Redaktion "Lebenslinien" 45 Min.  
Erstausstrahlung 21. 06.1999 BR/NDR
- 1997 **„Bachschmids Rückkehr in die Gegenwart“**  
**(Biographie eines Musikers)**  
Dokumentarspielfilm, 36 Min., mit intv- Media und BLM  
Nominiert für den Bayerischen Fernsehpreis 1998
- 1990 - 2011 **tätig als freier Autor u. Kameramann u.a. für ARD, ZDF.**  
**Viele Beiträge u.a. für Capriccio BR und Kulturreport ARD.**

Danke für die Unterstützung



EDEKA Sappl Altenmünster



Maria Ward Haus Altenmünster



Christof Lachenmann



Verlag Düsseldorf



Augsburg



Hotel Drei Mohren Augsburg

Arne Arnold, Andreas Zucker,